



Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi?


Toni Waidacher

 **Download**

 **Online Lesen**

Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? Toni Waidacher

 [Download Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lie...pdf](#)

 [Read Online Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder l...pdf](#)

Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi?

Toni Waidacher

Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? Toni Waidacher

Downloaden und kostenlos lesen Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? Toni Waidacher

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

Mit dem Bergpfarrer hat der bekannte Heimatromanautor Toni Waidacher einen wahrhaft unverwechselbaren Charakter geschaffen. Die Romanserie läuft seit über 10 Jahren, hat sich in ihren Themen stets weiterentwickelt und ist interessant für Jung und Alt! Unter anderem gingen auch mehrere Spielfilme im ZDF mit Millionen Zuschauern daraus hervor.

Der Nachmittag neigte sich dem Ende zu. In einer schmalen Gasse, etwas abseits des Zentrums von St. Johann, verließen zwei Frauen das Haus; eine jüngere und eine ältere. Sie mussten miteinander verwandt sein, denn die Ähnlichkeit zwischen beiden Frauen war unverkennbar, selbst wenn die Jüngere viel schmäler und blasser wirkte. Mehr noch: Sie wirkte verhärtet. Daran konnten auch die kunstvoll hochgesteckten kastanienbraunen Haare und das figurbetont geschnittene Cocktailkleid nichts ändern.

Der Eingang, aus dem sie kamen, lag neben einem Ladengeschäft. Über dem stand in goldenen altertümlichen Buchstaben: ›Traditionsbäckerei Huber – seit 1866‹.

Durch die blanken Scheiben sah man innen einen älteren Mann hinter der Theke. Er trug helle Arbeitskleidung. Als er die beiden erblickte, winkte er.

Die Ältere winkte fröhlich zurück – die Jüngere aber nickte ihm nur kurz zu.

Sie schien auch keinen Blick zu haben für die Schönheit des Ortes, weder für die majestätischen Berge, die das Tal eingrenzten, in dem St. Johann lag, noch für den ungetrübten Himmel, von dem die Sonne so hell und freundlich strahlte. An den hübschen Häusern mit den Lüftlmalereien ging sie achtlos vorüber, ebenso wie an einem Bekannten, der herübergrüßte.

Schweigend ging sie zu einem kleinen Golf, der am Straßenrand geparkt war.

Die ältere Frau öffnete ihr die Beifahrtür. Kurzbeschreibung

Mit dem Bergpfarrer hat der bekannte Heimatromanautor Toni Waidacher einen wahrhaft unverwechselbaren Charakter geschaffen. Die Romanserie läuft seit über 10 Jahren, hat sich in ihren Themen stets weiterentwickelt und ist interessant für Jung und Alt! Unter anderem gingen auch mehrere Spielfilme im ZDF mit Millionen Zuschauern daraus hervor.

Der Nachmittag neigte sich dem Ende zu. In einer schmalen Gasse, etwas abseits des Zentrums von St. Johann, verließen zwei Frauen das Haus; eine jüngere und eine ältere. Sie mussten miteinander verwandt sein, denn die Ähnlichkeit zwischen beiden Frauen war unverkennbar, selbst wenn die Jüngere viel schmäler und blasser wirkte. Mehr noch: Sie wirkte verhärtet. Daran konnten auch die kunstvoll hochgesteckten kastanienbraunen Haare und das figurbetont geschnittene Cocktailkleid nichts ändern.

Der Eingang, aus dem sie kamen, lag neben einem Ladengeschäft. Über dem stand in goldenen altertümlichen Buchstaben: ›Traditionsbäckerei Huber – seit 1866‹.

Durch die blanken Scheiben sah man innen einen älteren Mann hinter der Theke. Er trug helle Arbeitskleidung. Als er die beiden erblickte, winkte er.

Die Ältere winkte fröhlich zurück – die Jüngere aber nickte ihm nur kurz zu.

Sie schien auch keinen Blick zu haben für die Schönheit des Ortes, weder für die majestätischen Berge, die das Tal eingrenzten, in dem St. Johann lag, noch für den ungetrübten Himmel, von dem die Sonne so hell und freundlich strahlte. An den hübschen Häusern mit den Lüftlmalereien ging sie achtlos vorüber, ebenso wie an einem Bekannten, der herübergrüßte.

Schweigend ging sie zu einem kleinen Golf, der am Straßenrand geparkt war.

Die ältere Frau öffnete ihr die Beifahrtür.

Download and Read Online Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? Toni Waidacher #LSW0THFIYXB

Lesen Sie Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? von Toni Waidacher für online ebookDer Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? von Toni Waidacher Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? von Toni Waidacher Bücher online zu lesen. Online Der Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? von Toni Waidacher ebook PDF herunterladenDer Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? von Toni Waidacher DocDer Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? von Toni Waidacher MobipocketDer Bergpfarrer 418 - Heimatroman: Kannst Du wieder lieben, Verdi? von Toni Waidacher EPub